



Die neue EU-Förderperiode 2014-2020 und das Programm LEADER 5.0

Mit Beginn der neuen Förderperiode der Europäischen Union ab 2014 strebt der Landkreis Bayreuth eine Aufnahme aller 33 Gemeinden in das LEADER-Programm an. Bisher waren 11 Kommunen in der so genannten Wohlfühlregion Fichtelgebirge in den Genuss dieser Fördermittel gekommen. Durch die Ausdehnung auf den gesamten Landkreis können nun auch die 11 Bayreuther Wirtschaftsband-Kommunen in dieses Förderprogramm kommen. Was dies für den bestehenden ILE-Ansatz bedeutet, welche Chancen und Potenziale sich daraus ergeben, erläuterten die für den LEADER-Prozess Verantwortlichen Akteure, Birgit Weber, Gerhard Hänsel (beide Landratsamt Bayreuth) und der oberfränkische LEADER-Manager Michael Hofmann, den ILE-Bürgermeistern. Demnach ist vorgesehen, die teilräumlichen Konzepte, wie das ILEK Wirts-

chaftsband A9 Fränkische Schweiz, bei der Erstellung eines neuen landkreisweiten Entwicklungskonzepts zu berücksichtigen. Projekte, die nicht nur teilräumliche Relevanz haben, können somit Vorbild für eine gesamträumliche Entwicklung sein. Für die Umsetzung von ILE-Vorhaben ergeben sich u.a. auch die Möglichkeiten, zusätzliche Fördermittel zu akquirieren. Gerade im Hinblick auf die Tatsache, dass die 7 Forchheimer Wirtschaftsband-Kommunen bereits in der LEADER-Region Kulturerlebnis Fränkische Schweiz liegen, besteht die Möglichkeit, Kooperationsprojekte über die



Landkreisgrenzen hinweg zu initiieren und so höhere Fördersätze zu erhalten. Das grundlegende Konzept für die neue LEADER-Region befindet sich aber derzeit erst in der Erstellung, so dass mit einer Genehmigung und Umsetzung nicht vor Mitte 2015 zu rechnen ist.

Berufsinformationsveranstaltungen im März 2014



Die Wirtschafts- und Juniorenakademie bietet in nächster Zeit von der Agentur für Arbeit geförderte, kostenlose Berufsinformationsveranstaltungen an (s. Tabelle). Hier informieren Ausbildungsverantwortliche der örtlichen Ausbil-

dungsbetriebe über die von ihnen ausgebildeten Berufe. Die Jugendlichen erhalten dabei Informationen aus erster Hand, lernen Ausbildungsverantwortliche kennen und haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die Veranstaltungen finden in den Ausbildungsbetrieben statt, so dass die Teilnehmer/innen einen

Einblick in die Firmen und einen Eindruck vom Arbeitsumfeld erhalten. Häufig stehen auch Auszubildende Rede und Antwort und berichten von Ihren Erfahrungen. Bei Veranstaltungen außerhalb des Stadtgebiets wird eine kostenlose Fahrgelegenheit ab Pegnitz angeboten.

Datum	Beruf/Veranstaltung	Wo
13. März 2014	Koch/Köchin	Landgasthof Freiberger Schnabelwaid
20. März 2014	Richtig bewerben – Es gibt ein Leben nach der Schule!	Handwerkskammer Oberfranken
27. März 2014	Produktionsfachkraft Chemie/ Lacklaborant/in	Eckart GmbH

Nähere Informationen sind erhältlich bei Franziska Hanisch unter

franziska.hanisch@stadt-pegnitz.de

oder unter

<http://wirtschaftsbanda9.de/index.php/individuelleprojekte/wirtschafts-und-juniorenakademie/berufsinformation/>